Dokument:/WN/Produktion/2019/11/26/ah/aha/Seiten/RHAM1.pgl Autor:hartlebd Datum:26.11.2019 20:05:04



# Hamm

## Nachrichten

### Möglichen Tankstellenräuber gefasst

**HERRINGEN.** Nach einem Raubüberfall auf eine Tankstelle an der Teutonenstraße am Sonntag konnte die Polizei schnell einen Tatverdächtigen festnehmen. Gegen 21 Uhr forderte ein vermummter Mann unter Vorhalt eines Messers Bargeld aus der Kasse. Mit dem erbeuteten Geld in einem Stoffbeutel flüchtete er zu Fuß vom Tankstellengelände. Die alarmierten Polizisten erblickten den Tatverdächtigen während der Fahndung an der Dortmunder Straße. Als er die Beamten bemerkte, rannte er in Richtung Lange Straße davon, konnte aber in einem Garagenhof gestellt werden. Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 19-Jährigen aus Hamm. Er wurde festgenommen und ins Polizeigewahrsam gebracht. Die Beute, die er während der Flucht wegwarf, konnte von den Beamten aufgefunden und sichergestellt werden.

### Raubüberfall auf Kiosk scheiterte

**HAMM.** Ein Unbekannter überfiel am Samstag gegen 18.55 Uhr einen Kiosk an der Feidikstraße. Als der Mann den Kiosk betrat und unter Vorhalt eines Messers Bargeld forderte, befand sich die Angestellte in einem Hinterraum und verließ schnell das Geschäft. Daraufhin gab der Täter sein Vorhaben auf und flüchtete in Richtung Goethestraße. Der Unbekannte ist etwa 20 bis 25 Jahre alt, 1,75 bis 1,80 Meter groß, schlank und vermutlich südländischer Herkunft. Er sprach akzentfreies Deutsch. Er trug eine schwarze Sporthose, einen schwarzen Kapuzenpullover, schwarze Sportschuhe und blaue Einweghandschuhe. Zum Verdecken seines Gesichts hatte er einen schwarzen Schal umgelegt und die Kapuze über den Kopf gezogen. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 0 23 81/ 9160 entgegen.

### Sturzprophylaxe beim Kaffeeklatsch

**HAMM.** Am Mittwoch, 27. November, findet um 14.30 Uhr im Stadtteilzentrum Bockelweg, Bockelweg 15, ein „Gesundheitskaffeeklatsch" zum Thema Sturzprophylaxe statt. Dozent ist Stefan Tripscha. Alle Interessierten sind eingeladen.

### Vorlesenachmittag mit der Feuerwehr

**HAMM.** Die Stadtbüchereien Hamm laden ein zu einem spannenden Vorlesenachmittag mit der Feuerwehr. Am Donnerstag, 28. November, um 16.30 Uhr gibt es spektakuläre Geschichten zu hören, interessante Informationen über die Feuerwehr zu entdecken und die Besichtigung eines Feuerwehrautos zu erleben. Der Vorlesenachmittag findet parallel an drei Orten statt: in der Zentralbibliothek und zeitgleich in Rhynern im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr, Vöhde 41, und bei der Freiwilligen Feuerwehr in Werries, Eickhoffstraße 1. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Erst Hallenbad-Disco, dann Sport

**HEESSEN.** Am Samstag, 30. November, laden die Stadtwerke zur „Hallenbad-Disco" in der Familien-Oase Heessen ein. Von 14 bis 18 Uhr sorgen Fredy Oppotsch und DJ Ingo für Animation sowie Badespaß in Partyatmosphäre. Zusätzlich können Badegäste an einer Tombola teilnehmen und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Für die Veranstaltung wird kein Aufschlag auf den regulären Eintritt erhoben. Am Sonntag, 1. Dezember, ist die Familien-Oase aufgrund einer Sportveranstaltung geschlossen.

### Kriebelmücken nützliche Plagegeister

**HAMM.** Sie sind nur etwa fünf Millimeter groß und wirken auf den ersten Blick unscheinbar wie kleine Fliegen. Aber die Rotkopf-Kriebelmücken können auch richtige „Plagegeister" werden, die Mensch und Tier gerne zu nahe kommen. Da die Insekten aber auch die Selbstreinigungskraft der Gewässer unterstützen, hat der Lippeverband sie als „Bewohner des Monats" ausgewählt. Zu Hause sind sie unter anderem an der Mattenbecke in Hamm. Bei gutem Wetter kann man die Insekten zwischen Februar und November, also auch noch aktuell, an Gewässern in der Lippe-Region beobachten. Sie bevorzugen vegetationsreiche, größere Bäche oder mittelgroße Flüsse mit sauerstoffreichem Wasser. Die Männchen ernähren sich von Nektar, die Weibchen benötigen zur Bildung der Eier allerdings eine „Blut-Mahlzeit". Unfreiwillige „Blutspender" sind dabei Vögel, Rinder und auch Menschen.

**Redaktion Hamm**

**Tel:** 0 23 82 / 80 88 60
**Fax:** 0 23 82 / 80 88 38
**E-Mail:** redaktion.hamm@wn.de

wn.de

Bei einer Eiszeit-Safari kann man in der neuen Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum den „Big Five" der Vorzeit begegnen: Mammut, Höhlenlöwe (r.), Wollnashorn, Auerochse (l.) und Höhlenbär.
Fotos: Gustav-Lübcke-Museum

Gustav-Lübcke-Museum lässt die Welt von vor 15 000 Jahren wieder lebendig werden

# Zurück in die letzte Eiszeit

Von Dierk Hartleb

**HAMM.** Am kommenden Sonntag, 1. Dezember, beginnt im Gustav-Lübcke-Museum die Eiszeit. Eine spektakuläre Ausstellung mit 60 lebensechten Tierrekonstruktionen nimmt den Besucher mit auf eine faszinierende Zeitreise, die ihn 30 000 bis 15 000 Jahre zurückkatapultiert.

In jener Zeit durchstreiften Mammutherden und Wollnashörner die Landschaft. Höhlenlöwen gehörten zu den gefährlichsten Raubtieren und Riesenhirsche mit ihrem ausladenden Geweih beeindruckten selbst Wölfe. Die Vorfahren lebten in einer Natur, die auf die heutigen Menschen befremdlich wirkt, die aber nur darauf wartete, entdeckt zu werden.

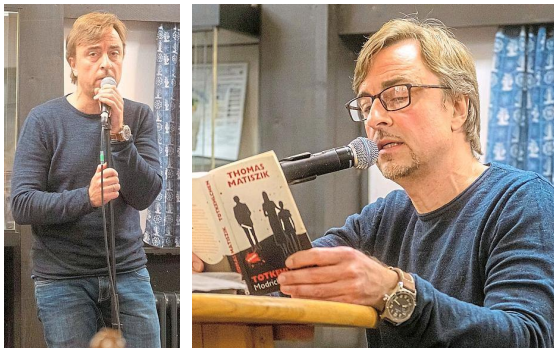
Die eiszeitlichen Menschen hinterließen ihre Spuren an ganz unterschiedlichen Orten: Sie jagten Wildpferde, badeten in heißen Quellen, stellten Schmuck aus Knochen her, zeichneten Tausende von Tieren und Menschen auf Schiefertafeln.

60 lebensechte Tierrekonstruktionen, darunter auch die eines Wisents, werden ab Sonntag im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen sein.

Wie auf einer Safari kann der Besucher in der Eiszeit-Safari den „Big Five" der Vorzeit begegnen. Auf der Zeitreise durch die Savanne wird er von Urs und Lena, zwei eiszeitlichen Jägern und Sammlern, begleitet, die als Scouts fungieren.

Neben eindrucksvollen Skeletten und Präparaten erwarten den Besucher Mitmachstationen und ein Multimedia-Führungssystem, mit dessen Hilfe den ausgestellten Zeitzeugen noch weitere Geheimnisse und Geschichten entlockt werden können.

Die Ausstellung, die von den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim kuratiert und unter anderem in Wiesbaden gezeigt worden ist, wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Führungsformaten begleitet. Neben analogen Medien gibt es auch eine Eiszeit-App. In der Ausstellung können die Besucher entsprechende Symbole scannen und mit Filmen und bebilderten Audio-Sequenzen in die Welt der bislang letzten Kaltzeit-Ära eintauchen. Die App ist auch auf Englisch abrufbar, der Download in beiden Fällen kostenlos.




Singend und lesend unterhielt Thomas Matiszik am Donnerstag seine Zuhörer und Zuhörerinnen im Heessener Brokhof.
Fotos: Martin Janzik

Thomas Matiszik beim „Literarischen Herbst"

# Fesselnde Krimilesung

-mjk- **HAMM-HEESSEN.** Zwei Jahre nach seiner jüngsten Lesung gastierte Thomas Matiszik am Donnerstag mit seinem dritten Buch in Hamm. Veranstaltungsort war dieses Mal der Brokhof in Heessen. Nach der Begrüßung durch Büchereileiter Jens Boyer stellte Dr. Wolfgang Schriek den Autor, Konzertagenten und Familienvater aus Holzwickede näher vor.

Matiszik weiß, wie man spannungsgeladene Bücher schreibt. Die im OCM Verlag Dortmund erschienenen Werke „Karlchen", „Blutgeschwister" und aktuell „Totkehlchen" waren an diesem Abend natürlich auch am Büchertisch käuflich zu erwerben.

Aus dem „Totkelchen" las der Autor einige Passagen vor. In diesem Buch lässt der Mord am Direktor des Dortmunder Zoos Kommissar Peer Modrich erneut ermitteln, der jedoch nicht gleich den roten Faden findet.

Matiszik verstand es, seine Zuhörer zu fesseln, wenn er beschrieb, wie sein Protagonist Alexej Sobukov, dem er einen russischen Akzent verlieh, seinen Sohn Aljoscha ermutigt, schießen zu lernen. Wie plastisch Matiszik zu schreiben versteht, wurde deutlich, als er einen Zahnarztbesuch beinahe schmerhaft realistisch schilderte.

Begleitet wurde die musikalische Lesung am E-Piano von Marius Ader, der zu der Hardrock-Band „Blue Velvet" gehörte. In den musikalischen Passagen erklangen ausgewählte Stücke, die sich mit der Literatur in Verbindung bringen ließen. Zum Ende kam das musikalische Highlight, das Thomas Matiszik bis heute bei jeder seiner Lesungen spielt: „Die Leiche im Teich" von Farin Urlaub.

Bevor der Autor seine Bücher signierte, übernahm noch einmal Wolfgang Schriek das Wort und dankte dem Autor für die Lesung im Rahmen des bald endenden Literarischen Herbstes.

Gründerslam

# Mit Kleidung für die Pflege zum Sieg

**HAMM.** Knapp fünf Minuten reichten Grigori Rogge, um die gut 70 Zuschauer im Enchilada Hamm für seine Geschäftsidee zu begeistern. Der Gründer aus Herbern schnappte sich beim „Gründerslam" der Wirtschaftsförderung Hamm die Siegprämie von 500 Euro und den Siegerpokal.

Der Student im Studiengang Biomedizinische Technologie überzeugte mit „Life Pants", einem Unternehmen, das neuartige Kleidungsstücke für den Pflegemarkt entwickelt. Sein Produkt soll Patienten das Leben mit Stoma und Blasenkatheter erleichtern. Grigori Rogge war bereits Gewinner des Hammer Geschäftsideenwettbewerbs 2018.

Dabei hatte das Publikum am Abend aus sechs ganz unterschiedlichen Geschäftsideen die „Qual der Wahl". Lena Taprogge, Geschäftsführerin Kidletics GmbH, präsentierte einen digitalen und interaktiven Bewegungsparcours, der Kinder und Jugendliche animieren soll, Sport zu treiben. Der Schüler Clemens Blume führte seine App für Eventorganisation „bludyner" vor. Sarah Külchen, Studentin der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL), gab ihr „Innovationscafe" zum Besten. Der HSHL-Student Miguel Schulz präsentierte „Pencl Notes", eine App zum Anfertigen und Verwalten handschriftlicher Notizen und Julian Kutza, ebenfalls Student der HSHL, möchte die Schaffung einer wirklich sozialen „Social Media"-Plattform nach vorne bringen. Der Gründerslam lief im Rahmen der Gründerwoche Hamm und der „Gründeroffensive."

Grigori Rogge hat beim Gründerslam den ersten Platz und ein Preisgeld von 500 Euro abgeräumt.
Foto: Wirtschaftsförderung